

**SCHULE MAHLSDORF
SCHULE MOABIT
KITA KAROW
SCHULE WÖRTHSEE**





GRUNDSCHULE MAHLSDORF

OBJEKTBERICHT



Raum für Spiel, Spaß, Kreativität.

GRUNDSCHULE MAHLSDORF

Schulhof in Bewegung

Im Zuge der Neugestaltung der denkmalgeschützten Mahlsdorfer Grundschule in Berlin und der neu gebauten Turnhalle wurde auch der Pausenhof saniert. Die Idee war ein »Inselkonzept«, bei dem sich Grünflächen und unterschiedlichste Nutzungs- und Spielbereiche über den gesamten Platz verteilen. Eingefasst von einem Meer aus ARENA®-Pflastersteinen bieten sie vielfältige Möglichkeiten zum Toben, Lernen und Ausruhen.

Viel Raum für über 500 Kinder

Im Norden von Berlin liegt Mahlsdorf, eine kleinstädtische Idylle mit viel Grün, Einfamilienhäusern und historischem Ambiente. Die Mahlsdorfer Grundschule passt gut dorthin: 1937 erbaut, zeigt sich inmitten eines reichen Großbaumbestandes ein Ensemble zweier alter Schulgebäude, die samt ihrem unmittelbaren Umfeld denkmalgeschützt sind, sowie moderne Anbauten.

Ein neuer Schulhof mit Anspruch

Ausreichend Platz rund um die Gebäude war vorhanden, hier konnte großzügig gestaltet werden. Doch die Denkmalschutzauflagen, eine komplexe Entwässerungssituation, schwere Bodenverhältnisse und ambitionierte Anforderungen an Sport- und Spielangebote machten die Planung zu einer Herausforderung.

Es galt, Themen wie Denkmalschutz, Entwässerung, Bodenverhältnisse sowie Sport- und Spielangebote bei der Planung zu berücksichtigen.



In Inseln gebündelte Spielbereiche, die wie in einem Meer in einem »pflasterumspülten Freiraum« schwimmen.



Ab auf die Insel!

Bei dem jetzt umgesetzten Konzept wurden Grünräume mit Bäumen und Spielbereichen, in Inseln gebündelt, die wie in einem Meer in einem »pflasterumspülten Freiraum« schwimmen. Dieses Bild wurde unterstützt von einer geschwungenen und abgerundeten Formensprache, die dem natürlichen Bewegungsfeld von Kindern entspricht. Die notwendigen Schulsportbereiche fanden seitlich liegend ihren Platz. Und unter den großen Baumbeständen an den Randflächen wurde ein Bereich zum Spielen, Fangen und Verstecken geschaffen.

Wie dafür gemacht ...

Die gesamte befestigte Fläche des Schulhofs wurde mit ARENA®-Pflaster gestaltet. Die organische Form des Pflastersteins ergänzte die Idee des Insel-Konzepts auf ideale Weise. Er vermittelt durch die schnittfreie Verlegung und das so entstehende zufällige Formenspiel eine leichte, lebendige und fließende Optik. ARENA®-Pflastersteine harmonisieren

ausgezeichnet mit dem in den Spiel- und Sportbereichen zusätzlich verwendeten Belägen wie Sand, Asphalt und Fallschutzkies. Und der hier gewählte helle, in unterschiedlichen Farb-abstufungen changierende Beige-Ton wirkt freundlich und passt sich optimal an die denkmalgeschützten Gebäude an.

Öko-Pflastersteine für mehr Nachhaltigkeit

Der ARENA®-Pflasterstein schafft durch seine individuelle Form unterschiedlich breite Fugen, die eine begehbare Begrünung ermöglichen. Zudem bietet der unregelmäßige und große Fugenanteil eine hohe Versickerungsleistung und das auch noch nach vielen Jahren.

Ein Pflasterstein für öffentliche Flächen – aber nicht nur!

Einmal mehr zeigte sich hier, wie gut ARENA® die Bedürfnisse nach einer natürlichen, sich harmonisch in bestehende Gegebenheiten einfügende Pflasterlösungen erfüllt. Er passt gleichermaßen zu moderner Architektur, historischen Gebäuden, Bebauungen im öffentlichen Raum oder zeitgemäßer Wohnhaus-Gestaltung. Eine entsprechend große Produktpalette hinsichtlich Form, Größe und Farbigkeit tut das Übrige dazu. Überall verbindet der ARENA®-Pflasterstein durch seine unkonventionelle freie Form, fügt sich ein und vermittelt Entspannung und Ankommen.

Ein Pflasterstein, der verbindet –
im öffentlichen und im privaten
Bereich.

OBJEKT	Sanierung Pausenhof Mahlsdorfer Grundschule, 10557 Berlin
BAUHERR	Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, Projektleitung Frau Gerhild Franke
PLANUNG	hochC Landschaftsarchitekten PartGmbH, Berlin
AUSFÜHRUNG	Bernd Fiedrich Garten- und Landschaftsbau GmbH, Nauen
BAUZEIT	2017 bis 2019
PRODUKT	ARENA® BEL CANTE, Farbton kalkstein-schattiert





GRUNDSCHULE MOABIT

OBJEKTBERICHT



Moderne Natürlichkeit.

GRUNDSCHULE MOABIT

Platz für Spiel, Sport und Erholung

Bei der Sanierung des Pausenhofes der Moabit-Grundschule in Berlin galt es, auf kleinem Raum zahlreiche Vorgaben unter einen Hut zu bringen: Neben Sportanlagen, wie Laufbahn, Weitsprunggrube, Fußballfeldern und einem Multifunktionsfeld für Ballsport, mussten auch die Anforderungen an einen freundlich wirkenden Pausenhof erfüllt werden.



Bodensystem mit Zukunft.

Viel Engagement für die Finanzierung der Sanierung

Die Schüler konnten im Sportunterricht nicht draußen trainieren, wie es im Rahmenplan der Schule steht. Der vorhandene Kunststoffbelag war mittlerweile total kaputt und der provisorische Fußballplatz aus festgetretener Erde stand meistens unter Wasser. Ungefähr ein Jahr lang haben Schulleitung, Förderverein, Lehrer und Erzieher im zuständigen Bezirk Berlin-Mitte für die Finanzierung der Sanierung ihres »Roten Hof« gekämpft.

Ellen Wöhrle, aktives Fördervereinsmitglied der Schule und Landschaftsarchitektin im Büro w+p Landschaften entwickelte in enger Abstimmung mit Lehrern und Erziehern einen Vorentwurf für den Sport- und Pausenhof. Mit der Vorplanung, einschließlich detailliertem Finanzierungskonzept und sehr viel Engagement und Hartnäckigkeit aller Beteiligten gelang es schließlich, in das Sportsanierungsprogramm des Bezirksamts Berlin-Mitte aufgenommen zu werden.

Pausenhof, Freiluft-Klassenzimmer, Sport und Spielbereich – in einem Konzept

Das Landschaftsarchitekturbüro w+p Landschaften wurde mit der weiteren Planung beauftragt und in einem sehr kurzen Zeitrahmen wurde die Sanierung des Schulhofs umgesetzt. Eine 50 m Laufbahn mit Weitsprunggrube, ein Fußballplatz mit zwei Spielfeldern und ein Multifunktionsfeld für Basket- und Volleyball standen für die Sportlehrer an erster Stelle und waren in den kleinen Hof »einzupassen«. Ungefähr 2/3 der Fläche nehmen die geplanten Sportanlagen ein.

Gleichzeitig verbringen die Schüler die Pausen und teilweise Unterricht im Schulhof. Daraus entstand die Idee einer mittig platzierten radialen Tribüne, die einerseits den Sport- und andererseits den Spielbereich räumlich definiert und gleichzeitig Sitzmöglichkeiten während des Sport- und Schulunterrichts sowie bei Schulveranstaltungen bietet. Allen Beteiligten war wichtig, dass es im ganzen Hof ausreichend Sitz- und Ablagemöglichkeiten gibt. Farbige Sitzringe um den alten Baumbestand schaffen Ruheinseln.

Demokratische Schüler-Mitgestaltung

Das Schülerparlament beteiligte sich aktiv mit Unterstützung der Erzieher am Planungsprozess. »Mir ist es wichtig, dass die Kinder spüren, dass ihre Ideen ernst genommen und auch umgesetzt werden«, so Frau Wöhrle. Die Schüler entwickelten die Idee eines Fitnessparcours für den vorderen Teil des Schulhofs im Bereich des Schulgebäudes. Slack-Line (Schwebelband), Reckstangen sowie Elemente zum Balancieren und Springen waren ihnen besonders wichtig und können sowohl ergänzend zum Sportunterricht als auch in den Schulpausen für Spiel und Bewegung genutzt werden. Die Parcours-Elemente schlängeln sich an einem schwarzen Natursteinpflasterband durch einen großzügigen Pflasterbelag aus ARENA®-Pflaster.

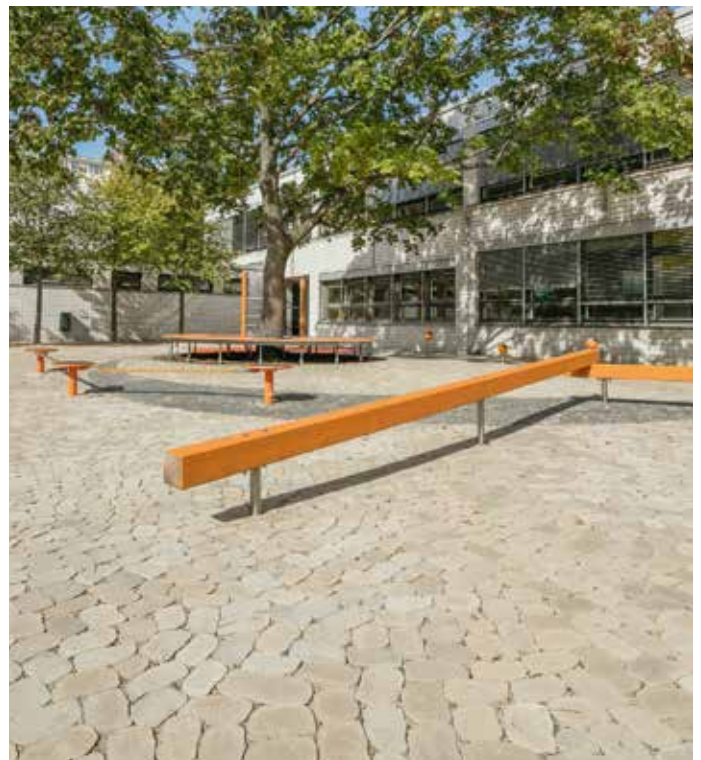
»Das ARENA®-Pflaster hat mich auf Anhieb begeistert. Die Pflastersteine wirken durch ihre organisch unregelmäßige Form in elf Formaten optisch wie gespaltene Kiesel.«

Ellen Wöhrle, Landschaftsarchitektin w+p Landschaften

Überzeugende Argumente für die Bodengestaltung des neuen »Roten Hofes«

»Das ARENA®-Pflaster hat mich auf Anhieb begeistert. Die Pflastersteine wirken durch ihre organisch unregelmäßige Form in elf Formaten optisch wie gespaltene Kiesel«, stellt die Landschaftsarchitektin fest. Durch die organischen Umrisse der Steine ist sowohl der Fugenanteil und somit die Versickerungsfähigkeit des Pflasters sehr hoch, als auch der richtungslose Einbau des Pflasters möglich, was den optisch natürlichen Effekt noch verstärkt. Aber nicht nur der ökologische Aspekt und die natürlich wirkende Form der ARENA®-Steine überzeugte, sondern auch die sehr feine Farbauswahl.

Das Farb-Set aus verschiedenen Schattierungen von Kalkstein-tönen schafft eine natürliche und sehr freundliche Atmosphäre und sieht hochwertig aus. Die warme, nuancierte und zurückhaltende Farbgebung lockert die Fläche auf und war genau der passende wohltuende Kontrast zu den von der Schule gewünschten roten Sportflächen (Der Name »Roter Hof«, der noch von dem ursprünglichen alten Kunststoffbelag herrührte, sollte unbedingt beibehalten werden). Spiel- und Sportgeräte, Kletter- und Torwand, Sitzringe und Trampoline in orange-farbenen Tönen bilden einen lebendigen Farbdreiklang zu den Belagsflächen.





Positive Grundstimmung in gut gestalteter Umgebung

Schüler, Lehrer und Erzieher verbringen einen großen Teil ihrer Zeit in der Schule. »Daher ist es uns wichtig eine positive Grundstimmung und eine gut gestaltete Umgebung für ein tägliches Miteinander zu schaffen. Die Schule und ihre Gäste finden den »Roten Hof« so schön«, resümiert Ellen Wöhrle.

Die ausführende Firma, die das Pflaster vorher noch nicht verlegt hatte, reagierte sehr positiv. Die Verlegung muss zwar geübt werden, ist dann aber ohne aufwändige Zuschnitte möglich.

OBJEKT	Sanierung Pausenhof Moabiter Grundschule, 10557 Berlin
BAUHERR	Bezirksamt Mitte von Berlin
AUSSEN-ANLAGEN	w+p Landschaften, 10557 Berlin
AUSFÜHRUNG	LaTiSt GmbH, 10318 Berlin
BAUZEIT AUSSEN-ANLAGEN	Sommer 2017 bis Frühjahr 2018
PRODUKT	ARENA®

INTEGRATIONS-KITA KAROW

OBJEKTBERICHT



INTEGRATIONS- KITA KAROW

Individueller Lern- und Spielraum

Unter der Cooperative Mensch eG wurde in Berlin Pankow, Ortsteil Karow, die Integrations-Kindertagesstätte KAROW KIDZ neu eröffnet. Die Einrichtung zählt zu den namhaften Institutionen für die Betreuung und Förderung von Menschen mit Behinderungen in Berlin. Neben einem neuen Haus für die Kinder, galt es auch das Außengelände zu planen. Der neu angelegte Garten mit Spielplatz schafft einen Raum, bei dem sie sich die Welt erschließen können – je nach individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen.



**Kreativ,
eigenständig,
selbstbestimmt.**



Viel Platz für frühe Chancengleichheit

Die Integrations-Kindertagesstätte KAROW KIDZ wurde am 12. Juni 1919 in Berlin Pankow offiziell eröffnet. Das 2.200 m² große Grundstück ist für insgesamt 99 Kinder mit und ohne Behinderung konzipiert. Die Freiflächen umfassen über 1.500 m² und teilen sich in 465 m² befestigte und 650 Spiel- und Vegetationsflächen auf.

Durchdachtes Konzept

Die Gestaltung der Außenanlagen erfolgte im regen Austausch mit der Kita-Leitung. Die verschiedenen Spielbereiche werden durch Erschließungswege aus unterschiedlichen Betonpflastersteinen separiert.

An den Bedürfnissen nach Bewegung,
Spiel & Spaß, Ruhe & Entspannung und
Begegnung orientiert.

Vielfältige Anforderungen

Sämtliche anfallende Niederschläge sollen auf dem Grundstück zur Versickerung gebracht werden. Von daher war es naheliegend ein Betonpflaster mit entsprechend hohem Fugenanteil zu wählen, welches aber auch nur einen geringen Rollwiderstand für den vorhandenen »Fuhrpark« aufweist.

Barrierefreier Doppelnutzen

Diese Eigenschaften sind mit dem ARENA®-Pflasterstein gegeben, welches sich wegen seiner unregelmäßigen Form besonders gut an die organische Wegführung anpasst. Zudem bietet der unregelmäßige und große Fugenanteil eine hohe Versickerungsleistung und das auch noch nach vielen Jahren.



Die Verlegung des Pflasters im 7-Stein-System bedarf aufgrund der polygonalen Steinform und der fehlenden Abstandshalter ein wenig Übung, konnte dann aber durch die beauftragte Firma VSTR problemlos verlegt werden.





Das Herzstück der Anlage

Von den Kindern besonders beliebt ist die im westlichen Bereich angeordnete, kurvenreiche Bobby-Car Rennstrecke, die im Süden einen Wendekreis aufweist, der mit einer radialen Bankkonstruktion umsäumt wird.



OBJEKT	Integrations-Kita KAROW KIDZ, 13125 Berlin Pankow OT Karow
BAUHERR	Cooperative Mensch eG, Berlin
PLANUNG	PLANGRÜN Büro für Landschafts- planung und Freiraumgestaltung, Berlin
AUSFÜHRUNG	VSTR AG Rodewisch, NL Berlin-Brandenburg
BAUZEIT	2018 bis 2019
PRODUKTE	ARENA® NOVA vollkantig, Farbton grau/schwarz nuanciert; Vario Mehrsteonsystem mit Microfase, Farbton sand/beige nuanciert und herbstbunt 3-farbig

GRUNDSCHULE WÖRTHSEE

OBJEKTBERICHT



GRUNDSCHULE WÖRTHSEE

Farbige Schule mit lebendigem
Pflasterbelag

Die Fassade der Grundschule Wörthsee leuchtet grün, gelb, orange und rot. Die bunten Aluminiumstäbe sorgen nicht nur für Farbe, sondern auch dafür, dass auch an heißen Sommertagen in den Schulräumen angenehme Temperaturen herrschen – ganz ohne aufwändige Technik. Das Farbkonzept der Schule findet sich auch im Außenbereich wieder. Schon im Eingangsbereich werden die Besucher von bunten Zahlen und einem lebendigen Pflasterbelag willkommen geheißen.

Als die Gemeinde Wörthsee 2010 den Wettbewerb für ihr neues Schulgebäude ausschrieb, nahmen vier Teams aus Architekten und Landschaftsarchitekten daran teil. Der Entwurf des Architekturbüros Sommersberger aus München und des Büros Freiraum Plan aus Gilching überzeugte letztlich die Verantwortlichen der Gemeinde Wörthsee. Die Architekten hatten eine bunte Lernlandschaft mit viel Licht und modularem Raumkonzept ohne Türen entworfen. So abwechslungsreich der Unterricht im Gebäudeinneren gestaltet werden kann, so vielfältig können auch die Freianlagen genutzt werden.

Der Eingangsbereich der Schule ist das Erste, was Schülern, Eltern und Besuchern ins Auge fällt. Leuchtend bunt sind dort die Zahlen eins bis vier zu sehen, drei davon mit farbigem Fallschutzbelag bündig in die Pflasterfläche eingelassen. Die rote »Zwei« ist als Sitzbank ausgebildet, nachts sorgen LED-Leuchten unter der Sitzfläche für blendfreies Licht. »Wir wollten schon im Eingangsbereich einen Bezug zur Schule schaffen«, erklärt Martin Karl von Freiraum Plan. Die bunten Zahlen waren für ihn außerdem eine Möglichkeit, Kunst am Bau in die Freiraumgestaltung zu integrieren. »Das kommt leider oft zu kurz, weil es das Erste ist, was dem Rotstift zum Opfer fällt.« Dass der Vorschlag bei der Gemeinde Wörthsee Gehör fand, freut ihn daher besonders. Ausschlaggebend war dabei seiner Meinung nach zum einen, dass eine der Zahlen gleichzeitig Sitzgelegenheit ist und dank der LED-Beleuchtung Pollerleuchten im Eingangsbereich eingespart werden konnten. Zum anderen, dass sich der Aufwand für den Fallschutzbelag in Grenzen hielt, da ohnehin eine Laufbahn und ein Multifunktionsfeld im Pausenhof gebaut wurde. »Hätte man für die drei Elemente extra eine Firma beauftragen müssen, hätte das sehr viel mehr gekostet.«



Verlegen ohne Schneiden.
Ein Stein passt immer.



Als Pflasterbelag für den Eingangsbereich schlugen die Planer ARENA-NOVA® in Melaphyr-Forte vor. Der organisch geformte Stein in fünfzehn Formaten zeigt seine Gestaltqualität vor allem dann, wenn er wie an der Grundschule Wörthsee großflächig verlegt wird. Wie ein großer Teppich füllt ARENA-NOVA® die Fläche vor der Schule aus, folgt den Kanten und Rundungen der Zahlen im Boden, markiert Baumscheiben – und das alles ohne einen einzigen Schnitt. »An ARENA® schätzen wir besonders, dass es vielseitig eingesetzt werden kann und nicht geschnitten werden muss. Es fügt sich in jede Fläche ein«, sagt Martin Karl. Dank seiner ovalen Form wirkt der Pflasterbelag lebendig, beinahe schon fröhlich – und kann über die nicht gerichteten Fugen viel Regenwasser versickern. Im Eingangsbereich führen mit ARENA-NOVA® gepflasterte Wege zu einem kleinen Freitheater und grenzen am Gebäudeende an eine Fläche aus Betonpflaster an. Wo es wie auf den Nebenflächen weniger repräsentativ sein darf, haben sich die Planer für ein konventionelleres Betonpflaster entschieden. Eine kleinere, ebenfalls mit ARENA-NOVA® gepflasterte Fläche, gibt es im Freibereich auf der gegenüberliegenden Gebäudeseite wo sich der Übergang zum grünen Klassenzimmer und zum Wald befindet.

Dort wird im Freien vor allem gelernt, die Pausen verbringen die Schüler auf dem Pausenschulhof. »Für Schulen sind drei Bereiche wichtig: Die Schüler brauchen Möglichkeiten, sich zu bewegen, Platz zum Spielen und Ruhezeiten«, weiß Martin Karl. An der Grundschule gibt es genug von allem. Ein Hangel- und Balancierparcour mit Spielelementen in orange, gelb und rot unterstützt eine aktive Pause, im Schulgarten nebenan gibt es neben Sitzgelegenheiten auch immer wieder etwas in den Beeten und an den Naschgehölzen zu entdecken. Ein Rasenspielfeld, ein Multifunktionsfeld und eine Fläche mit Fahrradparcour und Tischtennisplatten sorgen für weitere Bewegung. Die bunten Sitzgelegenheiten werden ebenfalls gerne genutzt. Bei den Belägen im Pausenhof wechseln sich Schotterrasen und Betonpflaster ab. »Da ein geradliniger Belag natürlich steriler wirkt als das lebendige ARENA®-Pflaster, haben wir uns dort für Steine in zwei verschiedenen Farbtönen entschieden – das lockert diese Flächen etwas auf.«





OBJEKT	Grundschule Wörthsee, 82237 Wörthsee	AUSFÜHRUNG	Bert Peine Außenanlagenbau, Gilching
BAUHERR	Gemeinde Wörthsee	BAUZEIT	März 2013 bis Juli 2015
PROJEKT- STEUERUNG	Hitzler Ingenieure, München	SPORTHALLE, GEBÄUDE	
GEBÄUDE- PLANUNG	Sommersberger GmbH, München	BAUZEIT FREIRAUM- ANLAGEN	Frühjahr 2015 bis Sommer 2016
FREIRAUM- PLANUNG	Freiraum Plan, Gilching	PRODUKT	ARENA-NOVA®



ARENA®-Pflastersteine erhalten
Sie bundesweit über:



Berding Beton GmbH
49439 Steinfeld
www.berdingbeton.de



braun-steine GmbH
73340 Amstetten
www.braun-steine.de



F. C. Nüdling GmbH
36037 Fulda
www.fcn-betonelemente.de



Flora-Trend GmbH
24850 Lürschau
www.flora-trend.com



**Klostermann
GmbH & Co. KG**
48653 Coesfeld
www.klostermann-beton.com



**Baustoffwerk LIMEX-
VENUSBERG GmbH**
09430 Drebach
www.limex-pflastersysteme.de

Druckfehler sowie drucktechnisch bedingte
Farbabweichungen vorbehalten.



Weitere Informationen unter
www.arena-pflastersteine.de

